



Fraktion Ennigerloh

Vors. Georg Aufderheide

privat 025 24/950 243 Fax: 02524/950 139
Büro 025 24/950 139 e-mail:
mobil 0173/522 5474 info@aw-holzbau.de

CDU Fraktion Ennigerloh, Beesen 14, 59320 Ennigerloh

Ennigerloh, 15.02.2026

Stadt Ennigerloh
z. Hd. Herrn Bürgermeister Berendes
Marktplatz 1

59320 Ennigerloh

Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2026
Antrag der CDU-Fraktion auf Wiederaufnahme des „Keep-on“-Programms unter geänderten Rahmenbedingungen

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Ennigerloh beantragt, dass der Rat der Stadt Ennigerloh folgendes beschließen möge:

1. Das Projekt „Keep-on“ wird unter angepassten Rahmenbedingungen, für alle Ennigerloher Schülerinnen und Schüler wieder aufgenommen.
2. Zur direkten und zeitnahen Umsetzung der im Rahmen von „Keep-on“ entwickelten Maßnahmen wird ab dem Haushaltsjahr 2027 ein eigener Haushaltsposten „Keep-on-Maßnahmen“ eingerichtet.
3. Dieser Haushaltsposten wird jährlich mit 20.000 Euro veranschlagt.
4. Über die Vergabe der Mittel entscheidet verbindlich die im Rahmen des Projekts vorgesehene „Keep-on-Ratssitzung“.
5. Die umzusetzenden Maßnahmen sollen einen Umsetzungshorizont von maximal einem Jahr haben, damit die beteiligten Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Arbeit noch während ihrer aktiven Schulzeit erleben können.
6. Maßnahmen, die eine weitergehende oder langwierige Beratung im regulären Rat erfordern würden, sollen nicht Bestandteil des „Keep-on“-Projekts sein.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, bis spätestens Ende September 2026 ein überarbeitetes Konzept für das „Keep-on“-Projekt vorzulegen.
8. Dabei soll auch geprüft werden, ob das Projekt künftig im zweijährigen Turnus durchgeführt werden kann.
9. Das Ergebnis der Prüfung ist dem zuständigen Ausschuss sowie dem Rat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Das „Keep-on“-Projekt bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, kommunalpolitische Prozesse kennenzulernen und aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitzuwirken. Um dieses Engagement nachhaltig zu stärken, ist es sinnvoll, die von den Teilnehmenden erarbeiteten Vorschläge direkter, schneller und in einem klar definierten finanziellen Rahmen umzusetzen.

Bereits in der Vergangenheit wurde angeregt, die Ergebnisse des Projekts greifbarer zu machen und unnötige Verzögerungen zu vermeiden. Ein eigener Haushaltsposten ermöglicht eine verbindliche Umsetzung kleinerer, realistisch umsetzbarer Maßnahmen und stärkt die Motivation der beteiligten Jugendlichen. Gleichzeitig wird vermieden, dass Projektideen in langwierigen Entscheidungsprozessen verloren gehen.

gez.
Georg Aufderheide
CDU Fraktionsvorsitzender

gez.
Dirk Aufderheide
CDU-Fraktionsmitglied

gez.
Julie Schneeweis
CDU-Fraktionsmitglied